

Tagesordnung III Punkt 5 der öffentlichen Sitzung am 13. Dezember 2007

Vorlagen-Nr. 07-V-07-0008

Verwendung von Mitteln aus dem Kommunalen Finanzausgleich, Beschluss der StVV Nr. 0072 v. 08.02.2007, für das Projekt Präsenzsteigerung städtischer Ordnungskräfte im Öfftl. Raum

Beschluss Nr. 0589

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass im Bereich des Amtes für Verkehrsüberwachung und Gefahrenabwehr seit dem Frühjahr 2007 ein Projekt zur Verbesserung der Präsenz von Ordnungskräften im Öffentlichen Raum durch die kombinierte Aufgabenerledigung von Verkehrsüberwachung, Gefahrenabwehr und einfachen Gewerbeausübungstätigkeiten in einem Sicherheits- und Ordnungsdienst läuft.
2. Für die adäquate Aufgabenerledigung des kombinierten Außendienstes sind Hilfsmittel (mobile Datenerfassungsgeräte) nach dem neuesten technischen Stand erforderlich. Für die Beschaffung mobiler Erfassungsgeräte und der dazugehörigen Software werden Mittel überplanmäßig bei PSP-Element I.00353.211 (31 Beschaffungen) in Höhe von 232.580 € zur Verfügung gestellt und die dann verfügbaren Mittel in Höhe von 250.000 € auftrags- und kassenmäßig freigegeben.
3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass durch die personelle Präsenzsteigerung im für das Pilotprojekt ausgewählten Modellrevier (Inneres Westend und Teile der Südlichen Innenstadt) und durch die kombinierte Aufgabenwahrnehmung eine monatliche Mindereinnahme im Bereich der Überwachung des ruhenden Verkehrs von durchschnittlich 3.400 € pro Mitarbeiter, insgesamt in 2007 183.600 €, entstanden ist.
4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die in den letzten zwei Jahren durch zahlreiche neue Veranstaltungen in der Landeshauptstadt Wiesbaden wie z. B. diverse Sportgroßveranstaltungen stark angestiegenen abgeleisteten Sonderdienste durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verkehrsüberwachung und der Gefahrenabwehr zu Einnahmeausfällen insbesondere im Bereich der Überwachung des ruhenden Verkehrs geführt haben (siehe Anlage). Außerdem werden im Rahmen der Heimspiele des Fußball Bundesligisten SV Wehen-Wiesbaden künftig weitere Sonderdienste abzuleisten sein. Insgesamt sind hierdurch Kosten in Höhe von 183.925 € entstanden.
5. Zum Ausgleich der in den Ziffern 3 und 4 dargestellten Mindereinnahmen bzw. Kosten erfolgt bei Teilprodukt 1.02.05.001.01 - 31 Überwachung ruhender Verkehr -eine Budgetzusetzung in Höhe von 367.525 €
6. Die Deckung der in den Ziffern 2, 3 und 4 genannten Mittel in Höhe von 600.105 € erfolgt aus Mehreinnahmen aus dem kommunalen Finanzausgleich 2007 (siehe Beschluss der StVV Nr. 0072 vom 08. Februar 2007).

(antragsgemäß Magistrat 20.11.2007 BP 1040)

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .12.2007
im Auftrag

Dr. Heimlich

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, .12.2007
im Auftrag

Dezernat VII
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Abdruck:
Dezernat I/LOB
Dezernat I/20
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Zieren-Hesse